



Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am 28. September 2020

(Beginn 19:36 Uhr; Ende 22:48 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert

Bürgerfragen:

Es sind 13 Besucher anwesend.

Ein Besucher meldet sich zu Wort und nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 10 der heutigen Sitzung: „Natura 2000-Managementplan, FFH-Gebiet "Rheinniederungen Neuenburg-Breisach" und Vogelschutzgebiete- Vorstellung der Stellungnahme zum Planentwurf“. Der Besucher bezieht sich auf das im Managementplan aufgeführte Befahrungsverbot vom 01.04. bis 31.08.2020 und fragt nach, ob dies Einschränkungen für Freizeitnutzungen (Kanufahren, Vereinsaktivitäten) bedeutet. TLin Cornelia Müller zitiert aus der Stellungnahme der Stadt wonach die Wasserfläche und Uferzone des Rheins auch für die Menschen einen wichtigen Erholungsraum darstellt. Es betrifft die Nutzung zum Kanufahren, Stehpaddeln, Baden, Angeln und Picknick machen, zu temporären Angeboten wie z.B. Rheinregatta, Taufe, Exkursionen. Es wird von den Bürgerinnen/ Bürgern und Touristen auch als wichtiges Element des Landschaftsbildes wahrgenommen. Eine Einschränkung der Freizeitnutzung bzw. Befahrungsverbotes sind deshalb nicht generell oder großräumig anzustreben. Die Stadt bittet um die Verortung, Benennung der lokalisierten Flussabschnitte, die für eine Einschränkung der Freizeitnutzung in Frage kommen sollen. Ferner enthält die Stellungnahme folgende Fragestellung: Bedeutet eine Ausdehnung von eingeschränkter Nutzung auch auf das Winterhalbjahr dann eine ganzjährige Reglementierung?

Bürgermeister Schuster bekräftigt, dass weiterhin eine Freizeitnutzung möglich sein soll. Der Bereich dient auch der Erholung.

Auf die Frage, ob bereits eine Entscheidung des Regierungspräsidiums vorliegt antwortet Bürgermeister Schuster, dass zunächst der Beschluss über eine endgültige Stellungnahme zu fassen ist. Eine Entscheidung des Regierungspräsidiums liegt daher noch nicht vor.

Eine weitere Besucherin meldet sich zu Wort und teilt mit, dass sie Mitglied in der Interessensgemeinschaft „Neugestaltung eines Spielplatzes auf der Erweiterungsfläche des Friedhofs Stadtteil Steinenstadt“ ist. Auf der ihr bekannten Planung hat sie den Generationenplatz nicht gefunden. Auch eine Wasserstelle ist nicht zu erkennen.

Bürgermeister Schuster begrüßt das Engagement und das Einbringen der Bürgerschaft, die über den Ortschaftsrat beteiligt wurde. Die Entscheidung über die Umsetzung des Projekts obliegt dem Gemeinderat. Zu den gestellten Fragen verweist der Vorsitzende auf den Tagesordnungspunkt 4: „Neugestaltung eines Spielplatzes auf der Erweiterungsfläche des Friedhofs Stadtteil Steinenstadt, Vorstellung des Entwurfs“. Der Generationenplatz wurde bei der Planung für den Spielplatz mit angedacht, muss jedoch noch ausdiskutiert werden. Ferner sollen auch hier die künftigen Nutzer beteiligt werden. Die Umsetzung muss, unter Berücksichtigung aller Spielplätze im Kernort und den Ortsteilen, in den vorgegebenen finanziellen Rahmen passen. Grundsätzlich ist die Stadt für weitere Ideen offen. Zunächst erfolgt eine Grundausstattung. Gerne können einzelne Spielgeräte ergänzt bzw. durch ein Sponsoring (z.B. durch die Eltern) finanziert werden.

Die Verwaltung informiert:

a) neue Schulleiterin an der Rheinschule (Grundschule) Neuenburg am Rhein

Seit dem neuen Schuljahr hat die Rheinschule eine neue Schulleiterin. Frau Alexandra Hoffmann ist anwesend und stellt sich in der Sitzung persönlich vor. Sie führt aus, dass für ihre Arbeit wichtig ist, dass Schulbildung unabhängig von der Herkunft der Kinder vermittelt wird. Sie erläutert die Schwerpunkte in der Schularbeit und begrüßt das große Engagement des Kollegiums.

Im zweiten Teil ihrer Ausführungen geht Frau Hoffmann auf die Organisation der Grundschule in Corona-Zeiten ein. Ein wichtiges Anliegen ist ihr eine erneute Schulschließung zu vermeiden. Dabei werden in der Rheinschule neben den allgemeinen Hygienemaßnahmen einige zusätzliche Maßnahmen ergriffen, die Frau Hoffmann im Einzelnen erläutert: zusätzliche Ein- und Ausgänge, der Wunsch auf den Gängen und Treppen Masken zu tragen, Einhaltung der notwendigen Abstände, Installation von Desinfektionsspendern, regelmäßiges Händewaschen, Reinigen von Kontaktflächen.

Auf die Frage aus dem Gremium ob es Konzepte für die während der Schließzeiten entstandenen Defizite gibt antwortet Frau Hoffmann, dass die Lernzeiten erhöht wurden, wobei zunächst der Leistungsstand der einzelnen Schüler*innen festzustellen ist. Die Schüler*innen werden nur in den Klassen und jahrgangsweise unterrichtet. Die Kinder gehen grundsätzlich gut mit dem Thema um.

Bürgermeister Schuster bedankt sich für die Erläuterungen und das Engagement des gesamten Lehrerteams.

b) Informationen zu aktuellen Baumaßnahmen

Bürgermeister Schuster berichtet über die sehr intensive Arbeit über die Sommermonate und informiert über die aktuellen Projekte:

Die Kreisverkehrsanlagen auf der B 378 konnten 2 Monate früher fertiggestellt werden. Die optisch schönen Kreisverkehrsanlagen sind sehr hilfreich im Abfluss der Verkehre. Aktuell besteht eine Vollsperrung der B 378 zwischen dem Kreisel Wuhroloch und der Einmündung B 378/ Abgang L 134 aufgrund von Bohrfahlarbeiten an der Baustelle Parkhaus sowie daran anschließenden Belagsarbeiten auf der B 378. Insgesamt wurden hier fast 5 Mio. Euro investiert.

Die Unterführung Vogesenstraße wurde termingerecht fertiggestellt. Im Rahmen der Neubau der Kreisverkehre wurde die Brücke über die A 5 saniert.

Die L 134 erhielt zwischen der Abzweigung nach Schliengen und Neuenburg am Rhein einen neuen Fahrbahnbelag. Hier hat das Land seine Versprechen eingelöst. Auch die Fahrbahnsanierung der Richtbergspange wurde termingerecht durch den Landkreis durchgeführt.

Mit der Fahrbahnsanierung auf der B 378 zwischen Wuhrolochkreisel und Abzweig L 134 soll eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 70km/h umgesetzt werden. Hier ist die Stadt mit dem Landratsamt im Austausch. Grundlage ist hier der Lärmaktionsplan. Aktuell ist die Mülhauser Straße aufgrund der bevorstehenden Sanierung gesperrt. Die Baustellen in der Schlüsselstraße schreiten voran, aktuell besteht ein Verzug von einer Woche. Wünsche und Anregungen des Einzelhandels werden aufgenommen, u.a. erfolgt eine Optimierung der Ersatzwege.

Für das nächste Jahr ist angedacht, dass das Land die Fahrbahnsanierung der L 134 zwischen Neuenburg am Rhein und Grißheim durchführt.

Das Gelände der künftigen Landesgartenschau entwickelt sich sehr gut. Die Arbeiten laufen plangemäß.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 27.07.2020 mit der Neubesetzung der Rektorenstelle an der Rheinschule-Grundschule befasst. Die neue Schulleiterin, Frau Alexandra Hoffmann, hat sich in der heutigen Sitzung unter TOP 1 vorgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift 10/2020 der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.07.2020 wurde per E-Mail am 25.09.2020 an die Ratsmitglieder übersandt.

Änderungswünsche wurden nicht vorgebracht. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Neugestaltung eines Spielplatzes auf der Erweiterungsfläche des Friedhofs Stadtteil Steinenstadt, Vorstellung des Entwurfs Vorlage: 203/2020
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, dem Gestaltungsplan zur Neugestaltung eines Spielplatzes auf der Erweiterungsfläche des Friedhofs Stadtteil Steinenstadt und der außerplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:	Ja, € 50.000,- + € 20.000,-
Haushaltsmittel vorhanden:	Ja, € 50.000,-
Überplanmäßige Ausgabe:	Ja, € 20.000,-, Deckung 757300009004 Stadthaus
Außerplanmäßige Ausgabe:	Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Gestaltungsplan zur Neugestaltung eines Spielplatzes auf der Erweiterungsfläche des Friedhofs Stadtteil Steinenstadt und der außerplanmäßigen Ausgabe zu und beauftragt die Bauwerk GmbH mit den Bauarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Stadthaus und Ortsteilhallen/-säle: Neue Mietverträge und Mietpreise 2021 a) Neue Mietverträge b) Anpassung der Raummieten und Nebenkosten Vorlage: 171/2020
--

II. Beschlussantrag

a) Beschlussantrag neue Mietverträge

Der Gemeinderat wird um Zustimmung zur Einführung der neuen Mietverträge ab dem 01.01.2021 gebeten.

b) Anpassung der Raummieten und Nebenkosten

Der Gemeinderat wird um Zustimmung zu den Anpassungen der Preise ab dem 01.01.2021 und der zukünftig jährlichen Anpassung gebeten.

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt die im Beschlussantrag unter a) und b) aufgeführten Beschlussanträge zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

6. Sanierung ThernalSPORTbad; Vergabe der Badewassertechnik Vorlage: 205/2020
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Vergabe der Badewassertechnik an die Firma Landwehr Wassertechnik, Schöppenstedt, zum Angebotspreis von € 638.455,69 brutto zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: € 638.455,69 brutto / € 536.517,39 netto
Finanzposition: 7424 0000 1002
Haushaltsmittel vorhanden: € 900.000,- in 2020
Zuschussmittel: Ja, € 148.000,- in 2020 (insg. € 1.035.700,00 bis 2023)
überplanmäßige Ausgabe: Nein
außerplanmäßige Ausgabe: Nein

außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Badewassertechnik an die Firma Landwehr Wassertechnik, Schöppenstedt, zum Angebotspreis von € 638.455,69 brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beratung und Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH sowie Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung Vorlage: 175/2020

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein genehmigt den von der Gesellschafterversammlung am 28. Juli 2020 gefassten Beschluss.

III. Beschluss

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein genehmigt den von der Gesellschafterversammlung gefassten Beschluss und erteilt die Entlastung des Aufsichtsrates.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

<p>8. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH für das Geschäftsjahr 2019 Vorlage: 174/2020</p>
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.“

III. Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den von der Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH am 28.07.2020 gefassten Beschluss (siehe Sachvortrag).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

<p>9. Abschlagszahlung zur Deckung des Finanzierungsbedarfs für die Herstellung der Daueranlagen an die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH Vorlage: 176/2020</p>
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, zu beschließen, dass der angeforderte Finanzierungsbetrag für die Herstellung der Daueranlagen in Höhe von 618.300 Euro an die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH ausgezahlt wird.

III. Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass der angeforderte Finanzierungsbetrag für die Herstellung der Daueranlagen in Höhe von 618.300 Euro an die Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH ausgezahlt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Natura 2000-Managementplan, FFH-Gebiet "Rheinniederungen Neuenburg-Breisach" und Vogelschutzgebiete- Vorstellung der Stellungnahme zum Planentwurf Vorlage: 204/2020

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, der Stellungnahme als Einwendung zum Planentwurf des Natura 2000-Managementplans, FFH-Gebiet "Rheinniederungen Neuenburg-Breisach" und Vogelschutzgebiete, zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Stellungnahme als Einwendung zum Planentwurf des Natura 2000-Managementplans, FFH-Gebiet "Rheinniederungen Neuenburg-Breisach" und Vogelschutzgebiete, zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel, PfA 8.4 Bad Krozingen - Müllheim, Antrag auf Entscheidung nach § 18 AEG, Stellungnahme der Stadt Vorlage: 199/2020
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, die Stellungnahme als Einwendung zum Planfeststellungsverfahren Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel, PfA 8.4 Bad Krozingen - Müllheim zu beschließen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Stellungnahme wie vorgelegt als Einwendung zum Planfeststellungsverfahren Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel, PfA 8.4 Bad Krozingen – Müllheim.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-
- | |
|---|
| 12. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Wuhrochpark“, Gemarkung Neuenburg; a) Aufstellungsbeschluss und b) Billigung des Entwurfs
Vorlage: 201/2020 |
|---|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Wuhrochpark“ zu fassen und den Bebauungsplanentwurf mit Stand vom 28.09.2020 vom Grundsatz her zu billigen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Wuhrochpark“ und billigt den Bebauungsplanentwurf mit Stand vom 28.09.2020 vom Grundsatz her.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-
- | |
|--|
| 13. Bauanträge, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorlage: 200/2020 |
|--|

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, laut Beschlussvorschlag der Verwaltung zu beschließen.

III. Beschluss

Die Beschlussanträge mit den dazugehörigen Beschlüssen können den nachfolgenden Tagesordnungspunkten entnommen werden.

-
- | |
|--|
| 13.1. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Kelttenstraße, Flst. Nr. 3082, Gemarkung Steinenstadt
Vorlage: 185/2020 |
|--|

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, einer Befreiung, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates, zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und der damit verbundenen Befreiung vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrates zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13.2. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Colmarer Straße, Flst. Nrn. 4533/10 + 4533/11 + 4533/12, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 202/2020

II. Beschlussantrag

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik am 23.09.2019 und am 27.04.2020.

Um Überschreitungen der Immissionsrichtwerte zu vermeiden, muss für die Verbundkälteanlage eine Innenaufstellung gewählt werden. Außerdem ist der Gaskühler in der Nachtzeit (22-6 Uhr) im Low-Noise-Betrieb zu betreiben. Diese Vorgaben gehen aus der schalltechnischen Untersuchung hervor und wurden in aktualisierten Plänen dargestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13.3. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Schlüsselstraße, Flst. Nrn. 4308 + 4308/2 + 4309 + 4310 + 4311 + 4312 + 4300 + 4302, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 187/2020

II. Beschlussantrag

Die Grundstücke liegen im Sanierungsgebiet „Ortsmitte III“.

Die Verwaltung schlägt vor, der Ablöse des Kinderspielplatzes zuzustimmen und die sanierungsrechtliche Genehmigung zu erteilen, sofern der Ablösevertrag unterschrieben ist und die Ablösesumme bezahlt wurde.

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Ablöse des Kinderspielplatzes zu und erteilt die sanierungsrechtliche Genehmigung sofern der Ablösevertrag unterschrieben ist und die Ablösesumme bezahlt wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13.4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Max-Schweinlin-Straße, Flst. Nr. 197/2, Gemarkung Neuenburg Vorlage: 198/2020

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, einer Befreiung zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag und der damit verbundenen Befreiung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Baugebiet "Mittlere Rieße", Abschluss des städtebaulichen Vertrages Vorlage: 207/2020
--

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen einen städtebaulichen Vertrag „Mittlere Rieße“ mit der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) abzuschließen.

III. Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen städtebaulichen Vertrag „Mittlere Rieße“ mit der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
